

# Statistische Berichte Niedersachsen

Landesbetrieb für Statistik und  
Kommunikationstechnologie  
Niedersachsen

C III 2

C III 3 - j / 07

C III 6

C III 7

## Tierische Erzeugung 2007

Schlachtungen

Milcherzeugung und -verwendung

Brut, Schlupf und Schlachtungen von  
Geflügel

Legehennenhaltung und Eiererzeugung



**Niedersachsen**

## Erläuterungen und Abkürzungen

Sofern in den Tabellen nichts anderes angegeben ist, beziehen sich die Angaben auf das Jahr 2007.

Schlachtmenge:	Gesamtmenge an Fleisch einschließlich Abschnittsfette ohne Innereien
weibliche Rinder:	weibliche Rinder über 220 kg Lebendgewicht oder über 1/2 Jahr alt, noch nicht gekalbt
Kälber:	Kälber bis 220 kg Lebendgewicht, noch keine zweiten Zähne oder unter 1/2 Jahr alt
G:	Gewerbliche Schlachtungen
H:	Hausschlachtungen

Veränderungsraten sind auf Grundlage der nicht gerundeten Zahlen erstellt.

## Zeichenerklärung

- r = korrigierte Zahl
- = Nichts vorhanden.
- 0 = Mehr als nichts, aber weniger als die Hälfte der kleinsten darstellbaren Einheit.
- = Zahlenwert wird aus Geheimhaltungsgründen nicht veröffentlicht.
- x = Nachweis ist nicht sinnvoll.

## Allgemeine Auskünfte:

Zentrale Informationsstelle    Tel. 0511 9898-1134  
   Fax 0511 9898-4132

## Herausgeber:

Landesbetrieb für Statistik und Kommunikationstechnologie Niedersachsen (LSKN)

Zu beziehen durch: LSKN – Schriftenvertrieb –  
Postfach 91 07 64, 30427 Hannover  
Dienstgebäude Göttinger Chaussee 76  
Tel. 05 11 9898-3166, Fax 0511 9898-4133  
E-mail: [vertrieb@lskn.niedersachsen.de](mailto:vertrieb@lskn.niedersachsen.de)  
Internet: [www.lskn.niedersachsen.de](http://www.lskn.niedersachsen.de)

Erschienen im Mai 2009

© Landesbetrieb für Statistik und Kommunikationstechnologie Niedersachsen, Hannover 2009.  
Vervielfältigung und Verbreitung, auch auszugsweise, mit Quellenangabe gestattet.

<b>Inhalt</b>	<b>Seite</b>
Erläuterungen und Abkürzungen .....	2
Zeichenerklärungen .....	2
Vorbemerkungen.....	4
 <b>1. Schlachtungen</b>	
1.1 Schlachtungen nach kreisfreien Städten und Landkreisen .....	6
1.2 Schlachtmenge und durchschnittliches Schlachtgewicht nach Bezirken .....	8
 <b>2. Milcherzeugung und -verwendung</b>	
2.1 Milcherzeugung und –verwendung nach kreisfreien Städten und Landkreisen	10
2.2 Milchproduktion .....	11
2.3 Kuhmilcherzeugung und -verwendung 2007 gegenüber 2006 .....	11
 <b>3. Brut und Schlupf von Geflügel</b>	
3.1 Geschlüpfte Küken 1990 – 2007 .....	13
3.2 Brütereien und eingelegte Bruteier.....	13
3.3 Geschlüpfte Küken .....	13
 <b>4. Geflügelschlachtereien und geschlachtetes Geflügel</b>	
4.1 Anzahl der Schlachtereien nach der Menge des geschlachteten Geflügels .....	14
4.2 Geschlachtetes Geflügel nach Geflügelart und Zubereitungsform.....	14
4.3 Geschlachtetes Geflügel 1987 – 2007.....	14
 <b>5. Legehennenhaltung und Eierzeugung</b>	
5.1 Legehennenhaltung und Eierzeugung für Konsumzwecke .....	15
5.2 Hennenhaltung und Eierzeugung für Konsumzwecke nach Haltungskapazität .....	15
5.3 Betriebe mit Haltungsplätzen nach Haltungsform und Haltungskapazität .....	15

#### **Fachlich Verantwortliche:**

Wolfgang Kaiser	Fachgebietsleiter	Tel. 0511 9898 - 3421
Sibylle Sauer	Hauptsachbearbeiterin	Tel. 0511 9898 - 2464

## Vorbemerkungen

Der vorliegende Bericht enthält die Jahreszusammenstellungen der Schlachtungs- und Schlachtgewichtsstatistik, der Milchstatistik sowie der Geflügelstatistik, die aufgrund des Gesetzes über Agrarstatistiken (AgrStatG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 19. Juli 2006 (BGBl. I S.1662), durchgeführt werden.

### Schlachtungs- und Schlachtgewichtsstatistik

Rechtsgrundlage für die Erhebung sind die §§ 58 - 62 AgrStatG. Danach werden monatlich Merkmale über Schlachtungen von Rindern, Kälbern, Schweinen, Schafen, Ziegen und Pferden, an denen nach den Bestimmungen des Fleischhygienegesetzes die Schlachtier- und Fleischuntersuchung vorgenommen wurde, erhoben.

Die Ermittlung der Anzahl der geschlachteten Tiere erfolgt durch die für die gesetzlich vorgeschriebene Schlachtier- und Fleischuntersuchung zuständigen Fleischuntersuchungsbehörden. Die amtliche Schlachtier- und Fleischuntersuchung wird in Niedersachsen von Landkreisen, kreisfreien Städten und Gemeinden mit öffentlichem Schlachthof durchgeführt.

Da sämtliche Schlachttiere, mit Ausnahme der Hauschlachtungen von Schaf- und Ziegenlämmern bis zu drei Monaten alt, aufgrund der gesetzlich vorgeschriebenen Fleischuntersuchung vor und nach der Schlachtung einer amtlichen Untersuchung unterliegen, ist eine vollständige Erfassung der Schlachtungen gewährleistet.

Bei der Berechnung des Fleischanfalls (Kaltgewicht) sind alle bei der Beschau als untauglich attestierten Tiere nicht enthalten. Grundlage für die Ermittlung der Schlachtgewichte und der Fleischerzeugung sind die Gewichtsfeststellungen der Schlachtbetriebe.

Nach der „Vierten Vieh- und Fleischgesetzdurchführungsverordnung“ (4. Vieh-FIGDV) sind die Schlachtbetriebe außerhalb der notierungspflichtigen Märkte mit einer durchschnittlichen Wochenschlachtung von mindestens 75 Schweinen, 30 Rindern, 30 Kälbern oder 50 Schafen zur Meldung an die über Landesrecht zuständige Behörde, dem Niedersächsischen Ministerium für den ländlichen Raum, Ernährung, Landwirtschaft und Verbraucherschutz, verpflichtet. In Niedersachsen wurde die Meldegrenze für Schweine per Erlass vom 10.11.1989 auf 200 Schweineschlachtungen pro Woche heraufgesetzt.

Aus diesen Meldungen werden dem Landesbetrieb für Statistik und Kommunikationstechnologie die Anzahl der Schlachtungen und die Gesamtschlachtmenge (Warmgewicht) zur Verfügung gestellt.

Bei Großrindern, Schweinen und Schafen wird die als Warmgewicht ermittelte Gesamtschlachtmenge bzw. das Durchschnittsschlachtgewicht durch Abzug von 2 % auf „Kaltgewicht“, umgerechnet, bei Kälbern beträgt dieser Abzug 7,4 %.

Die in der Erhebung ermittelten durchschnittlichen Schlachtgewichte gelten als repräsentativ für alle in Niedersachsen gewerblich und bei Hausschlachtungen geschlachteten Tiere.

Sofern Schlachtbetriebe noch Angaben über Stückzahl und Lebendgewicht für die nach „Lebendgewicht pauschal und nach Handelsklassen“ abgerechneten Schlachttiere machen, wurde die Schlachtmenge aus der Anzahl mal dem als repräsentativ geltendem Durchschnittsschlachtgewicht errechnet.

Für Pferde, Ziegen und Schafe lagen 2007 nur die Anzahl, jedoch keine Meldungen über die Schlachtgewichte vor, so dass entsprechend der Vorgabe des Bundesministeriums für Verbraucherschutz, Ernährung und Landwirtschaft ein durchschnittliches Schlachtgewicht von 264 kg bei Pferden, von 18 kg bei Ziegen und von 22,00 kg bei Schafen zugrundegelegt wurde.

Die Beschreibung der Schlachtkörper nach dem Warmgewicht ist in § 3, Abs. 5 der Neufassung der 4. Vieh-FIGDV vom 28. 06. 1994 (BGBl. I S. 1303) festgelegt.

### Milchstatistik

Rechtsgrundlage für die Erhebung sind die §§ 63 - 65 AgrStatG. Danach werden monatlich Merkmale über die Erzeugung von Milch auf Grund der nach der Marktordnungswaren-Meldeverordnung zu erstattenden Meldungen erhoben. Die an die Molkereien angelieferte Milchmenge wird über die Landesvereinigung der Milchwirtschaft Niedersachsen e.V. ermittelt.

Die Gesamterzeugung an Milch und die Verwendung der nicht an Molkereien angelieferten Milch wird unter Verwendung der im Rahmen der Ernte- und Betriebsbe-

richtserstattung erhobenen Daten vom Landesamt für Statistik geschätzt.

Die durchschnittliche Anzahl der Milchkühe stieg gegenüber dem Vorjahr auf einen Bestand von 727,7 Tsd. Stück im Jahr 2007.

Die Milchleistung je Kuh und Jahr betrug im Jahr 2007 7.080 kg. Die im Jahre 2007 insgesamt in Niedersachsen erzeugte Milch steigerte sich gegenüber dem Vorjahr um 1,5 % auf 5.151.606 t.

## **Geflügelstatistik**

### **a) Erhebung in Brütereien**

Gesetzliche Grundlage für die Erhebungen sind die §§ 48 - 57 AgrStatG. Danach werden insbesondere für Zwecke einer möglichst zuverlässigen Vorausschätzung der Geflügelfleisch- und Eierproduktion monatlich in Brütereien mit einem Fassungsvermögen von mindestens 1.000 Eiern die Zahl der eingelegten Bruteier zur Erzeugung von Hühnern, Enten, Gänsen und Truthühnern sowie die Zahl der geschlüpften Küken, bei Hühnern auch nach Nutzungsrichtung und Verwendungszweck, erhoben.

Im Jahr 2007 betrug die Zahl der eingelegten Legehennenbruteier in Niedersachsen 70,7 Mio. Stück. Das sind 3,7 % mehr als im Vorjahr. Die Anzahl der aus diesen Eiern geschlüpften Hennenküken erhöhte sich um 2,7 % auf 26,6 Mio. Stück.

Die Bruteiereinlage von Truthühnern erhöhte sich um 6,5 % auf 51,1 Mio. Eier im Jahr 2007. Entsprechend stieg die Anzahl der geschlüpften Truthahnküken um 10,5 % auf 39,3 Mio. Stück. Stark zugenommen hat die Zahl der eingelegten Bruteier von Masthühnern. Sie erhöhte sich gegenüber dem Vorjahr um 21,5 % auf 265,0 Mio. Stück.

### **b) Erhebung in Geflügelschlachtereien**

Die Produktion von Geflügelfleisch wird durch monatliche Erhebungen in den Geflügelschlachtereien mit einer Schlachtkapazität von mindestens 2.000 Tieren je Monat ermittelt. Erhebungsmerkmale sind bei jeder Geflügelart die Gesamtschlachtmenge, differenziert nach Herrichtungsform und Angebotszustand sowie die Schlachtkapazität der Geflügelschlachtereien.

Gegenüber 2006 steigerte sich die Schlachtmenge in den Geflügelschlachtereien Niedersachsens im Jahr 2007 um 11,3 % auf 564 668 t. Von den 28 niedersächsischen Geflügelschlachtereien, die in die Erhebung einbezogen wurden, hatten 11 Betriebe eine monatliche Schlachtleistung unter 500.000 kg. Bei 17 Betrieben lag die monatliche Schlachtleistung über

500.000 kg. Die Putenschlachtmenge im Jahr 2007 betrug 222.333 t und verringerte sich damit zum Vorjahr um 0,6 %.

Die Schlachtmenge der Jungmasthühner stieg auch im Jahr 2007 weiter auf 308.707 t an und erhöhte sich damit um 18,9 %.

Die Schlachtmenge der Suppenhühner verringerte sich gegenüber 2006 um 1,1 % auf 21.789 t.

Bei den Schlachtmengen aus Entenschlachtungen war im Jahr 2007 eine Steigerung zu verzeichnen. Die Schlachtmenge bei Gänsen erhöhte sich ebenfalls.

### **c) Erhebung in Unternehmen mit Hennenhaltung**

Die Zahl der erzeugten Konsumeier wird durch eine monatliche Erhebung in Unternehmen mit mindestens 3.000 Hennenhaltungsplätzen festgestellt. Dabei werden die Anzahl der Hennenhaltungsplätze, der Legehennen sowie der erzeugten Eier erfasst. Jährlich im Dezember werden zusätzliche Daten zur Haltungsförm und zum Bestandsaufbau erfragt.

Im Jahr 2007 ist die Zahl der meldepflichtigen Betriebe mit Hennenhaltung zur Konsumeierproduktion von 407 auf 426 Betriebe gestiegen. Ein direkter Vergleich dieser beiden Zahlen ist jedoch nicht sinnvoll. Es handelt sich nicht um eine echte Zunahme an Betrieben, sondern die höhere Anzahl der Betriebe beruht auf einer Änderung der Erfassungsmethodik. Ab dem Jahr 2006 sind alle im Laufe des Jahres aktiven Betriebe enthalten. D.h. wenn ein Betrieb im Laufe des Jahres seine Betriebskennung gewechselt hat, wird er bei der Zahl der Betriebe mehrfach gezählt.

Die Anzahl der Hennenhaltungsplätze im Jahresdurchschnitt 2007 stieg im Vergleich zum Vorjahr um 1,5 % auf 13,5 Mio. Die im Jahresdurchschnitt vorhandenen Legehennenbestände verringerten sich im Jahr 2007 um 1,0 % auf 11,3 Mio. Tiere. Ebenso sank die Auslastung der Haltungskapazität im Durchschnitt des Jahres auf 83,4 % gegenüber einer Auslastung von 85,5 % im Jahr 2006. Insgesamt produzierten die befragten Unternehmen 2007 3,430 Mrd. Konsumeier. Dies waren 0,9 % mehr als im Jahr 2006. Pro Henne und Jahr ergibt dies durchschnittlich 304 Eier.

Die Käfighaltung ist noch immer die dominierende Haltungsförm. Im Dezember 2007 entfielen 79,6 % der vorhandenen Haltungsplätze auf diese Haltungsförm. Der Anteil der Hennenhaltungsplätze dieser Haltungsförm sinkt jedoch kontinuierlich. Der Anteil der Freiland- und Bodenhaltungsplätze sowie der ökologischen Erzeugungsplätze ist von 18,7 % im Jahr 2006 auf 20,4 % im Jahr 2007 angestiegen.

# 1. Schlachtungen 2007

## 1.1 Schlachtungen von beschauten, als tauglich beurteilten Tieren inländischer und ausländischer Herkunft nach kreisfreien

Kreisfreie Stadt / Landkreis Bezirk ehemalige LWK Land	Jahr - Veränderung gegenüber dem Vorjahr	Rinder (ohne Kälber)									
		zusammen		davon							
				Ochsen		Bullen		Kühe		weibliche Rinder	
		G	H	G	H	G	H	G	H	G	H
101 Braunschweig, Stadt		82	4	—	—	81	4	—	—	1	—
102 Salzgitter, Stadt		352	7	1	—	277	6	15	—	59	1
103 Wolfsburg, Stadt		—	124	—	—	—	100	—	4	—	20
151 Gifhorn		194	354	3	6	182	165	2	64	7	119
152 Göttingen		448	173	9	2	335	64	29	46	75	61
153 Goslar		102	54	—	—	92	43	2	1	8	10
154 Helmstedt		97	157	—	—	94	119	—	—	3	38
155 Northeim		684	390	3	3	426	199	93	32	162	156
156 Osterode am Harz		839	86	2	—	763	51	18	5	56	30
157 Peine		226	74	—	—	151	27	19	4	56	43
158 Wolfenbüttel		122	75	—	—	88	49	34	24	—	2
<b>1 Bezirk Braunschweig</b>	<b>2007</b>	<b>3 146</b>	<b>1 498</b>	<b>18</b>	<b>11</b>	<b>2 489</b>	<b>827</b>	<b>212</b>	<b>180</b>	<b>427</b>	<b>480</b>
	2006	2 780	1 763	30	27	2 161	921	221	259	368	556
	%	13,2	-15,0	-40,0	-59,3	15,2	-10,2	-4,1	-30,5	16,0	-13,7
241 Region Hannover		10 034	344	104	—	3 573	163	5 184	18	1 173	163
251 Diepholz		996	229	3	7	785	116	35	26	173	80
252 Hameln-Pyrmont		165	80	—	3	127	57	—	8	38	12
254 Hildesheim		571	73	2	—	500	55	19	1	50	17
255 Holzminden		478	253	—	—	437	150	7	23	34	80
256 Nienburg (Weser)		2 341	168	23	3	1 379	70	552	13	387	82
257 Schaumburg		95	48	3	1	56	26	24	18	12	3
<b>2 Bezirk Hannover</b>	<b>2007</b>	<b>14 680</b>	<b>1 195</b>	<b>135</b>	<b>14</b>	<b>6 857</b>	<b>637</b>	<b>5 821</b>	<b>107</b>	<b>1 867</b>	<b>437</b>
	2006	17 158	1 272	247	18	7 829	627	7 073	106	2 009	521
	%	-14,4	-6,1	-45,3	-22,2	-12,4	1,6	-17,7	0,9	-7,1	-16,1
351 Celle		366	114	19	2	217	45	64	47	66	20
352 Cuxhaven		2 199	75	88	1	918	13	415	19	778	42
353 Harburg		1 328	282	20	26	660	90	226	34	422	132
354 Lüchow-Dannenberg		78	324	—	3	26	171	10	78	42	72
355 Lüneburg		614	63	13	1	208	23	219	10	174	29
356 Osterholz		125	299	—	15	75	121	6	20	44	143
357 Rotenburg (Wümme)		1 319	300	40	1	396	135	685	32	198	132
358 Soltau-Fallingb.ostel		1 054	19	41	—	361	10	500	1	152	8
359 Stade		4 002	186	26	2	1 739	104	1 847	5	390	75
360 Uelzen		1 703	139	475	10	706	48	48	12	474	69
361 Verden		422	11	41	1	173	4	85	1	123	5
<b>3 Bezirk Lüneburg</b>	<b>2007</b>	<b>13 210</b>	<b>1 812</b>	<b>763</b>	<b>62</b>	<b>5 479</b>	<b>764</b>	<b>4 105</b>	<b>259</b>	<b>2 863</b>	<b>727</b>
	2006	72 511	1 887	1 898	68	27 195	756	35 061	290	8 357	773
	%	-81,8	-4,0	-59,8	-8,8	-79,9	1,1	-88,3	-10,7	-65,7	-6,0
401 Delmenhorst, Stadt		—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
402 Emden, Stadt		—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
403 Oldenburg (Oldb), Stadt		27 870	—	235	—	9 482	—	15 367	—	2 786	—
404 Osnabrück, Stadt		—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
405 Wilhelmshaven, Stadt		1 429	—	9	—	735	—	588	—	97	—
451 Ammerland		112	101	—	3	89	72	6	7	17	19
452 Aurich		288	457	8	1	195	298	11	25	74	133
453 Cloppenburg		21 437	168	17	—	19 469	57	898	20	1 053	91
454 Emsland		7 060	906	3	8	4 463	174	1 819	188	775	536
455 Friesland		43	—	5	—	23	—	—	—	15	—
456 Grafschaft Bentheim		60 604	240	100	—	16 827	46	41 521	22	2 156	172
457 Leer		3 254	333	4	4	853	115	1 883	16	514	198
458 Oldenburg		2 043	64	—	2	710	35	1 300	18	33	9
459 Osnabrück		126 842	868	1 007	1	66 661	487	49 657	101	9 517	279
460 Vechta		110 102	13	242	—	82 218	8	23 204	5	4 438	—
461 Wesermarsch		397	—	2	—	148	—	206	—	41	—
462 Wittmund		24 593	27	325	—	13 711	15	8 798	7	1 759	5
<b>4 Bezirk Weser-Ems</b>	<b>2007</b>	<b>386 074</b>	<b>3 177</b>	<b>1 957</b>	<b>19</b>	<b>215 584</b>	<b>1 307</b>	<b>145 258</b>	<b>409</b>	<b>23 275</b>	<b>1 442</b>
	2006	353 921	3 719	1 730	28	192 939	1 465	137 674	518	21 578	1 708
	%	9,1	-14,6	13,1	-32,1	11,7	-10,8	5,5	-21,0	7,9	-15,6
<b>ehem. LWK Hannover</b>	<b>2007</b>	<b>31 036</b>	<b>4 505</b>	<b>916</b>	<b>87</b>	<b>14 825</b>	<b>2 228</b>	<b>10 138</b>	<b>546</b>	<b>5 157</b>	<b>1 644</b>
	2006	92 449	4 922	2 175	113	37 185	2 304	42 355	655	10 734	1 850
	%	-66,4	-8,5	-57,9	-23,0	-60,1	-3,3	-76,1	-16,6	-52,0	-11,1
<b>ehem. LWK Weser-Ems</b>	<b>2007</b>	<b>386 074</b>	<b>3 177</b>	<b>1 957</b>	<b>19</b>	<b>215 584</b>	<b>1 307</b>	<b>145 258</b>	<b>409</b>	<b>23 275</b>	<b>1 442</b>
	2006	353 921	3 719	1 730	28	192 939	1 465	137 674	518	21 578	1 708
	%	9,1	-14,6	13,1	-32,1	11,7	-10,8	5,5	-21,0	7,9	-15,6
<b>Niedersachsen</b>	<b>2007</b>	<b>417 110</b>	<b>7 682</b>	<b>2 873</b>	<b>106</b>	<b>230 409</b>	<b>3 535</b>	<b>155 396</b>	<b>955</b>	<b>28 432</b>	<b>3 086</b>
	2006	446 370	8 641	3 905	141	230 124	3 769	180 029	1 173	32 312	3 558
	%	-6,6	-11,1	-26,4	-24,8	0,1	-6,2	-13,7	-18,6	-12,0	-13,3

Städten und Landkreisen

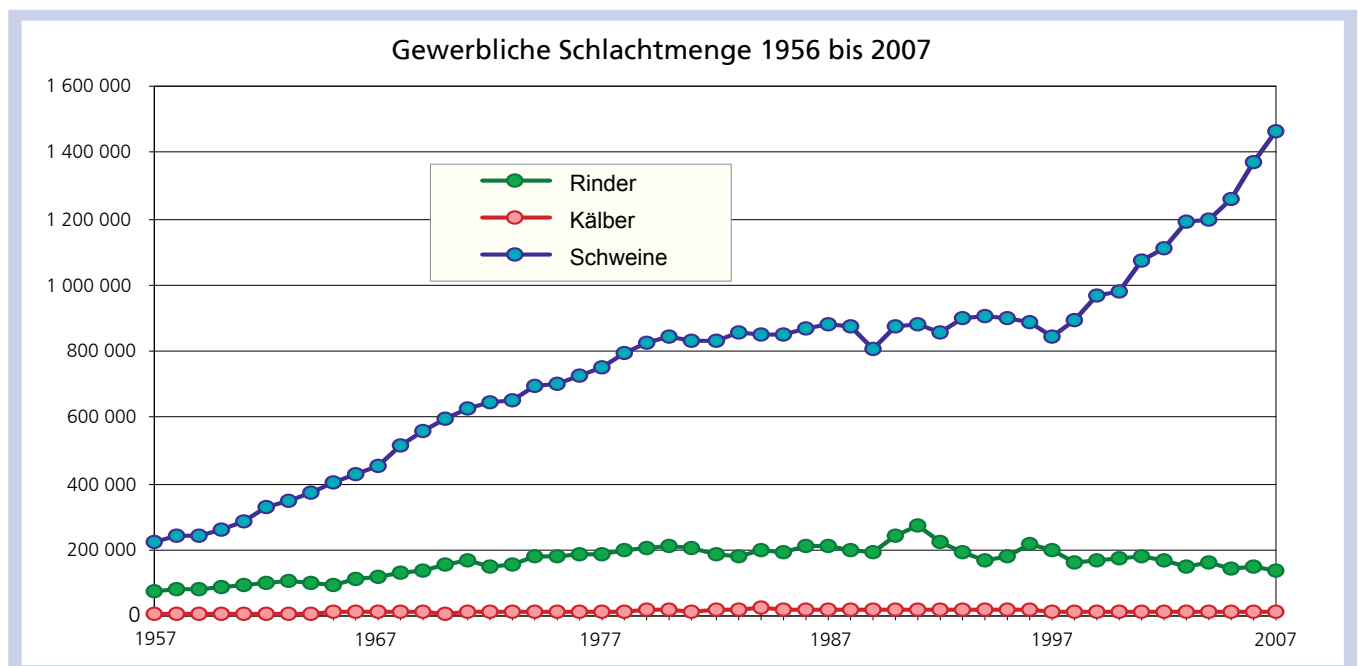
Kälber		Schweine		Schafe		Ziegen		Pferde	
G	H	G	H	G	H	G	H	G	H
—	—	881	3	—	—	—	—	—	—
29	—	2 887	141	5 008	19	4	—	2	—
—	3	—	108	—	21	—	—	3	3
—	3	4 894	1 315	112	670	—	13	—	—
17	4	7 372	2 245	678	427	24	44	—	—
1	1	5 887	335	73	140	31	—	87	—
11	2	4 763	773	1 028	468	1	58	55	—
8	15	14 213	2 108	731	1 012	12	30	—	1
13	3	158 464	860	149	119	—	13	—	—
2	—	3 760	583	162	135	8	5	—	—
11	12	3 549	660	69	364	—	35	—	—
<b>92</b>	<b>43</b>	<b>206 670</b>	<b>9 131</b>	<b>8 010</b>	<b>3 375</b>	<b>80</b>	<b>198</b>	<b>147</b>	<b>4</b>
78	30	197 835	9 721	4 263	3 664	83	154	150	7
17,9	43,3	4,5	-6,1	87,9	-7,9	-3,6	28,6	-2,0	-42,9
38	35	241 722	1 630	2 311	808	4	8	49	—
12	—	33 533	1 109	2 520	264	25	3	65	—
4	1	3 830	607	498	142	—	—	—	—
4	12	6 469	720	6 263	412	5	—	—	—
3	10	10 113	507	30	323	—	2	—	5
78	6	31 022	1 844	1 372	199	21	10	17	1
7	1	2 664	272	915	69	8	—	1	—
<b>146</b>	<b>65</b>	<b>329 353</b>	<b>6 689</b>	<b>13 909</b>	<b>2 217</b>	<b>63</b>	<b>23</b>	<b>132</b>	<b>6</b>
142	54	308 588	8 045	17 057	2 833	31	42	129	2
2,8	20,4	6,7	-16,9	-18,5	-21,7	103,2	-45,2	2,3	200,0
2	1	7 329	650	2 159	195	26	13	57	—
13	1	842 172	123	1 575	48	102	1	—	—
32	4	6 353	745	5 629	401	33	2	504	—
—	2	1 193 920	820	723	353	—	5	—	1
3	3	1 840	241	455	49	5	—	15	—
1	9	1 970	643	19	427	—	25	—	—
2 897	—	1 107 826	1 475	498	271	3	4	87	—
5	—	7 289	205	4 309	196	10	—	58	—
93	3	77 604	585	3 528	99	11	3	204	—
234	—	20 578	440	1 159	102	—	—	3	—
2	—	4 000	66	1 444	27	—	—	8	—
<b>3 282</b>	<b>23</b>	<b>3 270 881</b>	<b>5 993</b>	<b>21 498</b>	<b>2 168</b>	<b>190</b>	<b>53</b>	<b>936</b>	<b>1</b>
3 422	22	3 047 845	6 228	20 794	1 993	150	84	844	3
-4,1	4,5	7,3	-3,8	3,4	8,8	26,7	-36,9	10,9	-66,7
—	—	—	1	—	—	—	—	—	—
—	—	—	4	—	—	—	—	—	—
42	—	150 392	264	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
9	2	3 192	348	28	83	—	6	—	—
5	10	6 397	3 433	548	454	113	11	—	—
85 951	4	7 097 509	1 802	291	52	—	—	116	1
259	22	2 863 747	4 653	10 335	580	13	13	41	1
—	—	615	2	10	1	—	—	—	—
45	12	7 438	1 316	66	50	21	2	115	—
61	2	19 656	1 067	3 293	202	6	3	17	—
19	2	1 637	96	2 005	64	1	—	7	—
75	7	540 597	2 201	1 376	1 171	176	36	102	47
6	—	1 320 659	32	168	4	91	24	—	—
1	—	129	—	530	—	—	—	20	—
85	4	9 762	574	7 941	68	17	11	141	—
<b>86 558</b>	<b>65</b>	<b>12 021 730</b>	<b>15 793</b>	<b>26 591</b>	<b>2 729</b>	<b>438</b>	<b>106</b>	<b>559</b>	<b>49</b>
86 294	55	11 413 659	17 688	22 318	3 100	350	48	590	22
0,3	18,2	5,3	-10,7	19,1	-12,0	25,1	120,8	-5,3	122,7
<b>3 520</b>	<b>131</b>	<b>3 806 904</b>	<b>21 813</b>	<b>43 417</b>	<b>7 760</b>	<b>333</b>	<b>274</b>	<b>1 215</b>	<b>11</b>
3 642	106	3 554 268	23 994	42 114	8 490	264	280	1 123	12
-3,3	23,6	7,1	-9,1	3,1	-8,6	26,1	-2,1	8,2	-8,3
<b>86 558</b>	<b>65</b>	<b>12 021 730</b>	<b>15 793</b>	<b>26 591</b>	<b>2 729</b>	<b>438</b>	<b>106</b>	<b>559</b>	<b>49</b>
86 294	55	11 413 659	17 688	22 318	3 100	350	48	590	22
0,3	18,2	5,3	-10,7	19,1	-12,0	25,1	120,8	-5,3	122,7
<b>90 078</b>	<b>196</b>	<b>15 828 634</b>	<b>37 606</b>	<b>70 008</b>	<b>10 489</b>	<b>771</b>	<b>380</b>	<b>1 774</b>	<b>60</b>
89 936	161	14 967 927	41 682	64 432	11 590	614	328	1 713	34
0,2	21,7	5,8	-9,8	8,7	-9,5	25,6	15,9	3,6	76,5

## 1.2 Schlachtmenge 2007 (in t) und durchschnittliches Schlachtgewicht von beschauten, als tauglich beurteilten Tieren

Bezirk ehemalige LWK Land	Jahr - Veränderung gegenüber dem Vorjahr	insgesamt		davon entfielen auf ...									
				Rinder (ohne Kälber)									
				davon									
				zusammen		Ochsen		Bullen		Kühe		weibliche Rinder	
		G	H	G	H	G	H	G	H	G	H	G	H
Braunschweig	2007	20 444,5	1 426,5	1 100,4	496,9	5,8	3,7	908,6	301,9	63,8	54,2	122,2	137,1
	2006	19 202,0	1 546,6	959,0	576,2	9,7	8,7	778,5	331,8	66,0	77,4	104,8	158,3
	%	+6,5	-7,8	+14,7	-13,8	-40,2	-57,5	+16,7	-9,0	-3,3	-30,0	+16,6	-13,4
Hannover	2007	35 652,8	1 073,1	4 834,1	394,1	45,4	4,6	2 502,6	232,3	1 751,3	32,3	534,8	124,9
	2006	34 219,8	1 212,4	5 585,9	411,8	80,0	5,8	2 820,6	225,9	2 113,1	31,7	572,2	148,4
	%	+4,2	-11,5	-13,5	-4,3	-43,3	-20,7	-11,3	+2,8	-17,1	+1,9	-6,5	-15,8
Lüneburg	2007	307 992,7	1 175,3	4 308,2	574,7	255,8	20,7	1 999,8	274,8	1 234,5	75,4	818,1	203,8
	2006	303 324,5	1 215,6	23 267,1	601,2	614,7	22,0	9 797,5	272,4	10 474,8	86,6	2 380,1	220,2
	%	+1,5	-3,3	-81,5	-4,4	-58,4	-5,9	-79,6	+0,9	-88,2	-12,9	-65,6	-7,4
Weser-Ems	2007	1 251 464,7	2 580,0	129 022,6	1 029,1	654,5	6,4	78 365,4	483,8	43 377,9	125,0	6 624,8	413,9
	2006	1 175 345,6	2 898,0	117 339,3	1 181,7	560,3	9,8	69 487,3	527,0	41 144,9	156,0	6 146,8	488,9
	%	+6,5	-11,0	+10,0	-12,9	+16,8	-34,7	+12,8	-8,2	+5,4	-19,9	+7,8	-15,3
ehem. LWK Hannover	2007	364 090,1	3 674,7	10 242,7	1 465,7	307,0	29,0	5 411,0	809,0	3 049,6	161,9	1 475,1	465,8
	2006	356 746,3	3 974,7	29 811,9	1 589,3	704,3	36,6	13 396,6	830,1	12 654,0	195,7	3 057,0	526,9
	%	+2,1	-7,5	-65,6	-7,8	-56,4	-20,8	-59,6	-2,5	-75,9	-17,3	-51,7	-11,6
ehem. LWK Weser-Ems	2007	1 251 464,7	2 580,0	129 022,6	1 029,1	654,5	6,4	78 365,4	483,8	43 377,9	125,0	6 624,8	413,9
	2006	1 175 345,6	2 898,0	117 339,3	1 181,7	560,3	9,8	69 487,3	527,0	41 144,9	156,0	6 146,8	488,9
	%	+6,5	-11,0	+10,0	-12,9	+16,8	-34,7	+12,8	-8,2	+5,4	-19,9	+7,8	-15,3
Niedersachsen	2007	1 615 554,8	6 254,7	139 265,3	2 494,8	961,5	35,4	83 776,4	1 292,8	46 427,5	286,9	8 099,9	879,7
	2006	1 532 091,9	6 872,7	147 151,2	2 771,0	1 264,6	46,4	82 883,9	1 357,1	53 798,9	351,7	9 203,8	1 015,8
	%	+5,4	-9,0	-5,4	-10,0	-24,0	-23,7	+1,1	-4,7	-13,7	-18,4	-12,0	-13,4

Durchschnittliches Schlachtgewicht in kg

Niedersachsen	2007	x	x	335	335	335	365	300	286
	2006	x	x	330	330	324	360	299	285
Zu (+) - bzw. Abnahme (-) in kg		x	x	+5	+5	+11	+5	+1	+1



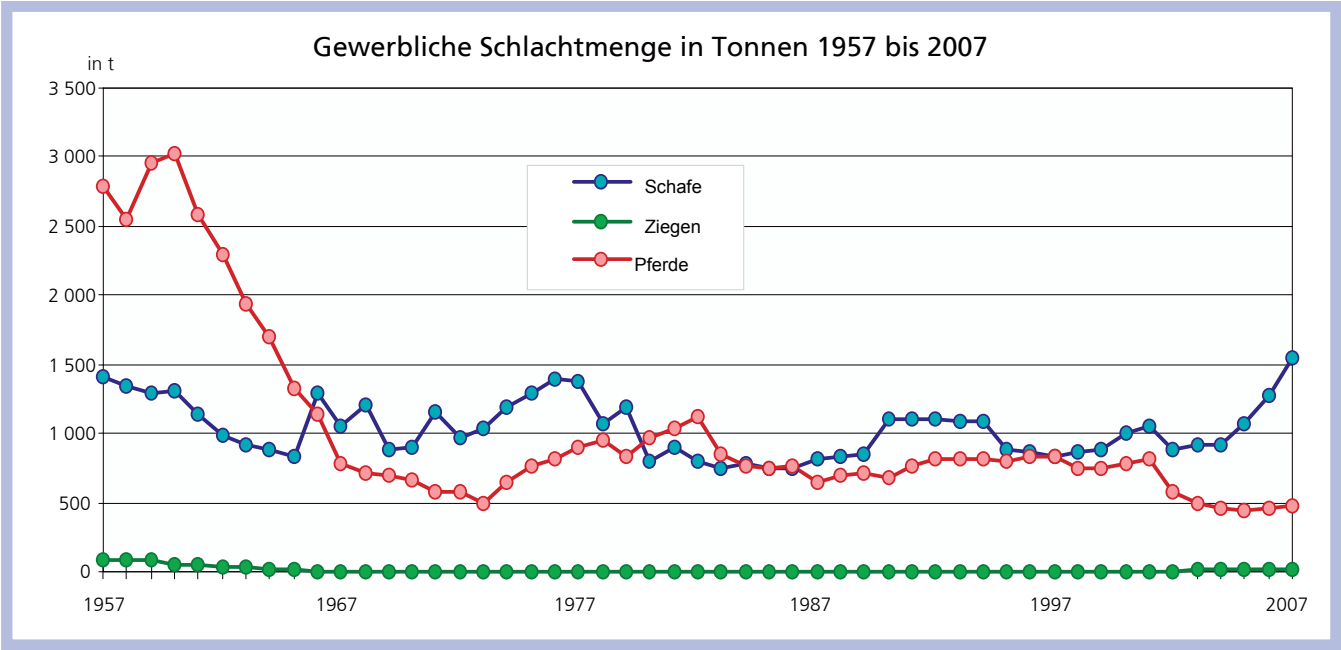


inländischer und ausländischer Herkunft nach Bezirken

davon entfielen auf . . .									
Kälber		Schweine		Schafe		Ziegen		Pferde	
G	H	G	H	G	H	G	H	G	H
12,8	5,9	19 114,6	844,6	176,3	74,4	1,4	3,6	39,0	1,1
10,3	4,0	18 107,8	889,8	83,8	72,0	1,5	2,8	39,6	1,8
+24,3	+47,5	+5,6	-5,1	+110,4	+3,3	-6,7	+28,6	-1,5	x
20,2	9,0	30 456,4	619,0	306,1	48,9	1,1	0,4	34,9	1,7
18,8	7,2	28 245,1	736,4	335,3	55,7	,6	,8	34,1	,5
+7,4	+25,0	+7,8	-15,9	-8,7	-12,2	+83,3	-50,0	+2,3	x
453,4	3,2	302 507,7	548,4	473,0	47,7	3,4	1,0	247,0	0,3
453,8	2,9	278 969,3	570,0	408,8	39,2	2,7	1,5	222,8	,8
-0,1	+10,3	+8,4	-3,8	+15,7	+21,7	+25,9	-33,3	+10,9	x
11 959,5	9,0	1 109 740,7	1 466,9	586,6	60,1	7,9	2,0	147,4	12,9
11 472,9	7,3	1 045 932,6	1 641,2	438,7	61,0	6,3	1,0	155,8	5,8
+4,2	+23,3	+6,1	-10,6	+33,7	-1,5	+25,4	+100,0	-5,4	x
486,4	18,1	352 078,7	2 012,0	955,4	170,9	6,0	4,9	320,9	3,1
483,0	14,1	325 322,2	2 196,2	828,0	166,9	4,7	5,0	296,5	3,2
+0,7	+28,4	+8,2	-8,4	+15,4	+2,4	+27,7	-2,0	+8,2	x
11 959,5	9,0	1 109 740,7	1 466,9	586,6	60,1	7,9	2,0	147,4	12,9
11 472,9	7,3	1 045 932,6	1 641,2	438,7	61,0	6,3	1,0	155,8	5,8
+4,2	+23,3	+6,1	-10,6	+33,7	-1,5	+25,4	+100,0	-5,4	x
12 445,9	27,1	1 461 819,4	3 478,9	1 542,0	231,0	13,9	6,9	468,3	16,0
11 955,9	21,4	1 371 254,8	3 837,4	1 266,7	227,9	11,0	6,0	452,3	9,0
+4,1	+26,6	+6,6	-9,3	+21,7	+1,4	+26,4	+15,0	+3,5	x

Durchschnittliches Schlachtgewicht in kg

138	92	92	22	18	264
133	92	92	20	18	264
+5	—	—	+2,0	—	—



## 2. Milcherzeugung und -verwendung 2007 (Niedersachsen)

### 2.1 Milcherzeugung und -verwendung nach kreisfreien Städten und Landkreisen <sup>1)</sup>

Schl. Nr.	Kreisfreie Stadt Landkreis Bezirk ehemalige LWK	Milchertrag insgesamt	An Molkeereien und Händler gelieferte Milch	Zu - bzw. Abnahme 2007 gegenüber 2006	Verfüttert an Kälber und sonstige Tiere	Im Haushalt des Kuhhalters verwendet
		t	t	%	t	t
101	Braunschweig, Stadt	1 068	1 047	+18,5	18	3
102	Salzgitter, Stadt	563	552	+31,7	10	2
103	Wolfsburg, Stadt	1 039	1 018	-17,6	18	3
151	Gifhorn	48 128	47 166	-7,5	818	144
152	Göttingen	41 737	40 902	-9,7	710	125
153	Goslar	15 388	15 080	-2,9	262	46
154	Helmstedt	11 903	11 665	-8,2	202	36
155	Northeim	53 958	52 878	-4,8	917	162
156	Osterode am Harz	10 680	10 466	-1,6	182	32
157	Peine	9 441	9 252	-7,8	160	28
158	Wolfenbüttel	3 025	2 965	-18,7	51	9
<b>1</b>	<b>Bezirk Braunschweig</b>	<b>196 930</b>	<b>192 992</b>	<b>-6,7</b>	<b>3 348</b>	<b>591</b>
241	Region Hannover	67 647	66 294	-0,8	1 150	203
251	Diepholz	210 665	206 451	-0,9	3 581	632
252	Hamelnd-Pyrmont	20 830	20 413	-7,4	354	63
254	Hildesheim	13 320	13 054	-6,1	226	40
255	Holzminde	33 781	33 106	-1,5	574	102
256	Nienburg (Weser)	100 718	98 704	-0,1	1 712	302
257	Schaumburg	27 259	26 714	-0,5	463	82
<b>2</b>	<b>Bezirk Hannover</b>	<b>474 220</b>	<b>464 736</b>	<b>-1,2</b>	<b>8 062</b>	<b>1 422</b>
351	Celle	60 246	59 041	-2,3	1 024	180
352	Cuxhaven	585 746	574 031	+3,9	9 958	1 757
353	Harburg	75 568	74 057	-9,6	1 285	227
354	Lüchow-Dannenberg	44 691	43 797	-3,3	760	134
355	Lüneburg	72 499	71 049	+16,5	1 232	217
356	Osterholz	129 275	126 690	+0,9	2 198	388
357	Rotenburg (Wümme)	362 311	355 065	-0,5	6 159	1 087
358	Soltau-Fallingbostel	78 379	76 811	-0,5	1 332	235
359	Stade	259 328	254 142	+9,9	4 409	778
360	Uelzen	26 743	26 208	-11,4	455	80
361	Verden	98 557	96 586	+4,4	1 675	296
<b>3</b>	<b>Bezirk Lüneburg</b>	<b>1 793 344</b>	<b>1 757 477</b>	<b>+2,5</b>	<b>30 487</b>	<b>5 380</b>
401	Delmenhorst, Stadt	9 264	9 079	+0,7	157	28
402	Emden, Stadt	18 328	17 961	+5,4	312	55
403	Oldenburg (Oldb), Stadt			im Landkreis Oldenburg enthalten		
404	Osnabrück, Stadt			im Landkreis Osnabrück enthalten		
405	Wilhelmshaven, Stadt	14 121	13 839	-0,8	240	42
451	Ammerland	199 346	195 359	+5,7	3 389	598
452	Aurich	325 776	319 261	+2,7	5 538	978
453	Cloppenburg	138 259	135 494	-2,8	2 350	415
454	Emsland	226 546	222 015	-3,4	3 851	680
455	Friesland	224 024	219 543	+6,0	3 808	672
456	Grafschaft Bentheim	224 118	219 636	+0,9	3 810	672
457	Leer	396 827	388 891	+3,3	6 746	1 191
458	Oldenburg	134 880	132 182	+1,4	2 293	405
459	Osnabrück	226 593	222 062	-4,3	3 852	680
460	Vechta	49 160	48 177	+0,6	836	147
461	Wesermarsch	305 053	298 952	+5,6	5 186	915
462	Wittmund	194 815	190 918	+4,3	3 312	585
<b>4</b>	<b>Bezirk Weser-Ems</b>	<b>2 687 112</b>	<b>2 633 369</b>	<b>+2,0</b>	<b>45 681</b>	<b>8 061</b>
	ehem. LWK. Bez. Hannover	2007 2 464 494	2 415 205	+1,0	41 896	7 393
		2006 2 440 222	2 384 097	x	48 804	7 321
	ehem. LWK.Bez.Weser-Ems	2007 2 687 112	2 633 369	+2,0	45 681	8 061
		2006 2 635 242	2 574 631	x	52 705	7 905
	Niedersachsen	2007 5 151 606	5 048 574	+1,5	87 577	15 455
		2006 5 075 463	4 958 728	x	101 509	15 226

1) Rundungsdifferenzen möglich, da die Berechnung in Kilogramm erfolgte

## 2.2 Milchproduktion in den Jahren 1985 - 2007

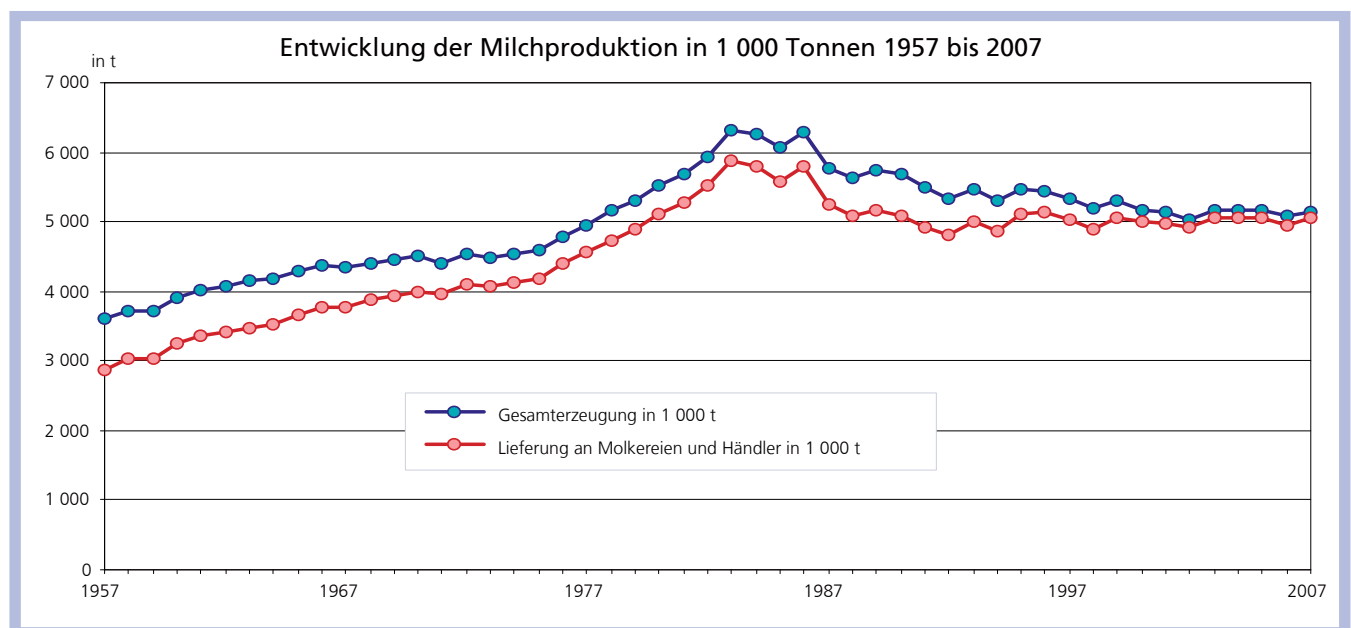
Jahr	Anzahl der Kühe <sup>1)</sup>	Milchleistung je Kuh und Jahr	Gesamterzeugung	Lieferung an Molkereien und Händler
	1 000 Stück	kg	1 000 t	%
1985	1132	5363	6073	92,0
1992	882	6056	5344	90,1
1993	861	6354	5468	91,3
1994	853	6228	5311	91,8
1995	872	6277	5475	93,3
1996	867	6291	5454	94,1
1997	845	6308	5330	94,3
1998	811	6320	5183	94,4
1999	818	6502	5316	95,3
2000	791	6537	5170	96,8
2001	760	6752	5133	97,1
2002	750	6703	5030	97,6
2003	750	6903	5180	97,6
2004	743	6967	5174	97,9
2005	715	7225	5165	97,8
2006	711	7142	5075	97,7
2007	728	7080	5152	98,0

<sup>1)</sup> Bestand im Jahresmittel.

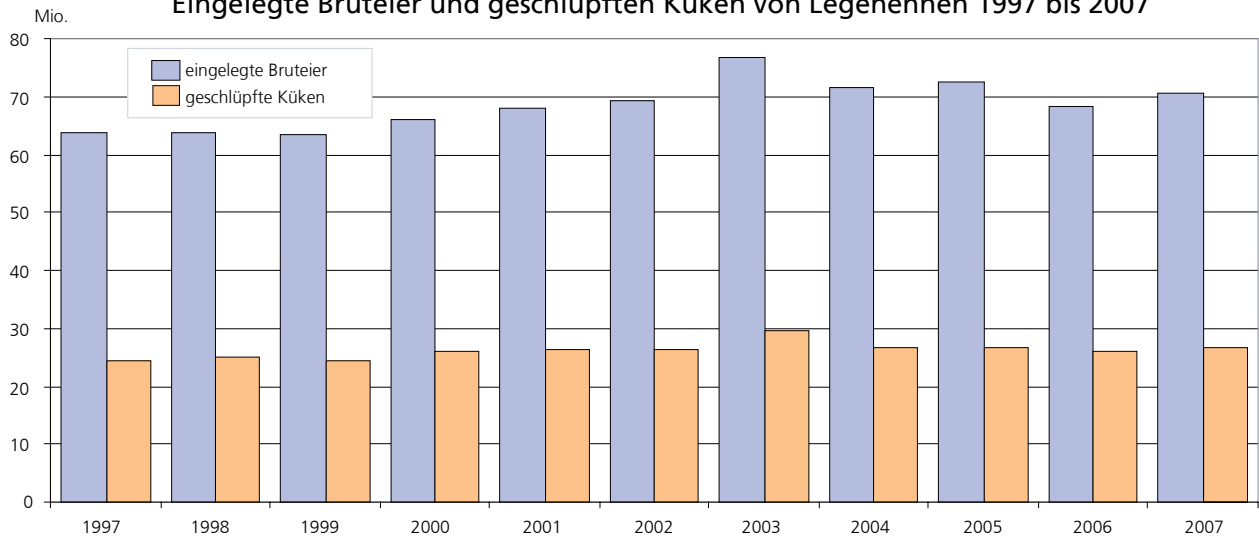
## 2.3 Kuhmilcherzeugung und -verwendung 2007 gegenüber 2006

Benennung	Einheit	2007	2006	Zu- bzw. Abnahme 2007 gegenüber 2006 in % <sup>2)</sup>
<b>Bestand an Milchkühen insgesamt :</b>	<b>1 000 St.</b>	<b>727,7</b>	<b>710,7</b>	<b>2,4</b>
darunter Kühe unter Milchleistungsprüfung	1 000 St.	618,7	601,9	2,8
<b>Milchertrag insgesamt :</b>	<b>1 000 t</b>	<b>5 151,6</b>	<b>5 075,5</b>	<b>1,5</b>
Milchleistung je Kuh und Jahr	kg	7 079,5	7 141,6	- 0,9
je Kuh und Tag	kg	19,4	19,6	- 1,0
<b>Milchverwendung (Vollmilch) :</b>				
An Molkereien und Händler geliefert	1 000 t	5 048,6	4 958,7	1,8
	%	98,0	97,7	
Verfüttert an Kälber und sonstige Tiere	1 000 t	87,6	101,5	- 13,7
	%	1,7	2,0	
Im Haushalt d. Kuhhalters verarbeitet zu Butter, Käse o. Quark	1 000 t	—	—	x
	%	—	—	
Im Haushalt des Kuhhalters frisch verbraucht	1 000 t	10,3	10,2	1,5
	%	0,2	0,2	
Deputat, Vorzugsmilchabsatz u. ä.	1 000 t	5,2	5,1	1,5
	%	0,1	0,1	

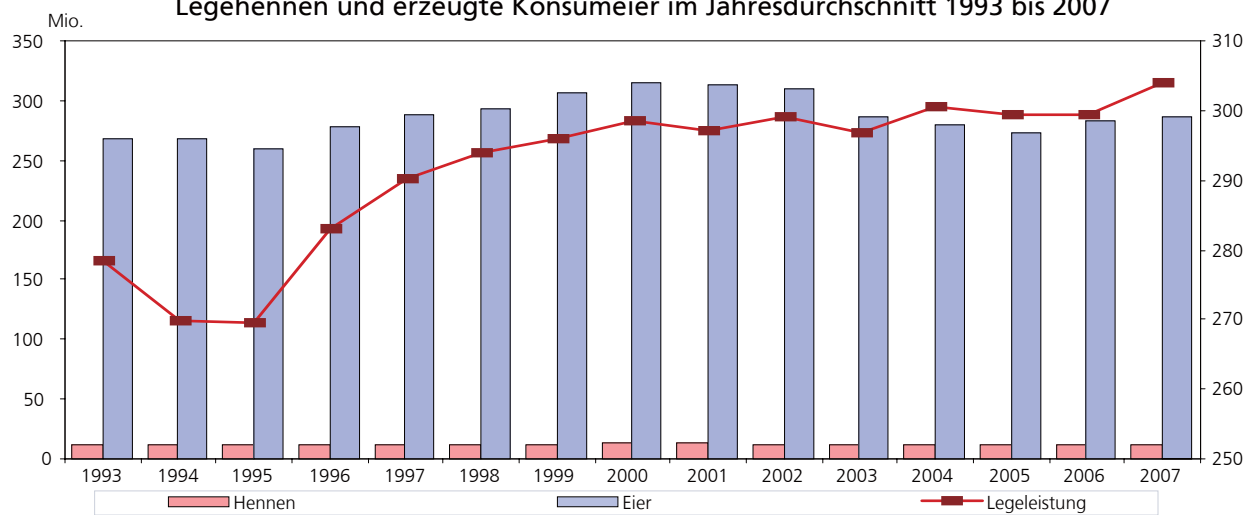
<sup>2)</sup> Den Zahlen liegen die nicht gerundeten Ergebnisse zugrunde.



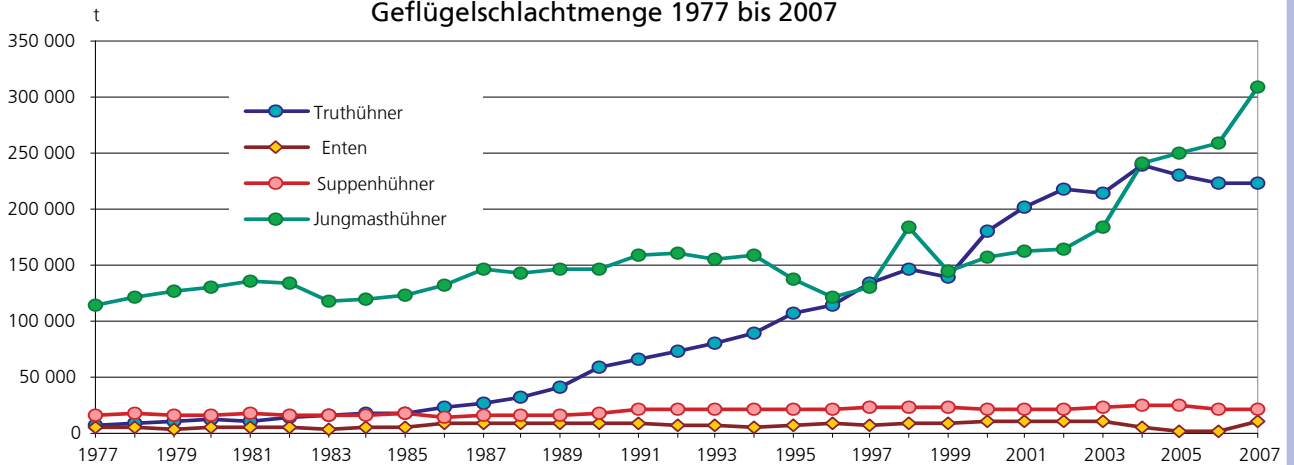
Eingelegte Bruteier und geschlüpften Küken von Legehennen 1997 bis 2007



Legehennen und erzeugte Konsumeier im Jahresdurchschnitt 1993 bis 2007



Geflügelschlachtmenge 1977 bis 2007



### 3. Brut und Schlupf von Geflügel <sup>3)</sup>

#### 3.1 Geschlüpfte Küken 1990 bis 2007 (in 1 000 Stück)

Jahr	Hennenküken für Legehennen	Hühnerküken für Mastzwecke	Gänseküken	Küken von Truthühnern
	einschl. Tiere zur Zucht und Vermehrung			
1990	23 614	148 138	262	13 564
1991	24 247	160 580	284	16 088
1992	25 712	161 841	268	16 802
1993	25 818	151 269	291	16 405
1994	26 825	157 252	292	17 928
1995	26 585	134 758	313	18 260
1996	25 715	134 335	286	19 520
1997	24 365	137 961	309	23 087
1998	25 096	137 875	294	24 461
1999	24 374	132 465	225	25 011
2000	25 911	141 553	354	28 218
2001	26 413	144 600	446	31 653
2002	26 366	145 340	407	32 226
2003	29 605	153 518	420	34 781
2004	26 698	158 213	416	36 306
2005	26 592	146 143	371	37 355
2006	25 934	170 616	385	35 538
2007	26 625	202 274	425	39 263

#### 3.2 Brütereien und eingelegte Bruteier 2007

Fassungsvermögen der Brütereien von ... bis ... Brütereien Monate	Brütereien <sup>1)</sup>	Einlage zur Erzeugung von :				
		Legehennen zur Zucht und Vermehrung und zum Gebrauch	Masthühner zur Zucht und Vermehrung und zum Gebrauch	Enten	Gänse	Truthühner
	Anzahl	1 000 Stück				
1 000 bis 200 000	10	•	—	•	•	•
200 001 bis 500 000	6	•	—	•	•	•
500 001 und mehr	14	56 605,7	265 047,6	•	—	44 792,0
<b>insgesamt 2007</b>	<b>30</b>	<b>70 720,0</b>	<b>265 047,6</b>	•	<b>702,3</b>	<b>51 095,0</b>
dagegen 2006	30	68 195,7	218 197,7	14 151,4	688,9	47 993,6
Veränderungen 2007 gegenüber 2006 in %	±0	+3,7	+21,5	•	+1,9	+6,5
Januar	22	6 341,3	20 043,8	•	—	4 226,1
Februar	22	6 103,2	17 438,0	•	•	3 919,5
März	25	6 897,1	19 765,8	•	115,4	4 204,7
April	28	6 019,2	20 953,7	•	205,1	3 865,1
Mai	28	5 941,4	21 543,5	•	198,5	4 525,5
Juni	28	5 944,6	21 425,4	•	120,8	4 302,4
Juli	27	6 098,3	22 240,8	•	•	4 442,9
August	26	6 099,2	22 399,5	•	•	4 398,1
September	23	5 698,9	22 478,0	•	—	3 787,9
Oktober	22	5 130,7	23 852,3	•	—	4 523,9
November	23	5 534,0	24 647,0	•	—	4 627,9
Dezember	23	4 912,0	28 259,8	•	—	4 271,0

#### 3.3 Geschlüpfte Küken 2007

Fassungsvermögen der Brütereien von ... bis ... Brütereien Monate	Brütereien <sup>1)</sup>	Geschlüpfte Küken				
		Legehennen zur Zucht und Vermehrung und zum Gebrauch	Masthühner zur Zucht und Vermehrung und zum Gebrauch <sup>2)</sup>	Enten	Gänse	Truthühner
	Anzahl	1 000 Stück				
1 000 bis 200 000	10	•	—	•	•	•
200 001 bis 500 000	6	•	—	•	•	•
500 001 und mehr	14	21 263,6	202 273,9	•	—	34 198,3
<b>insgesamt 2007</b>	<b>30</b>	<b>26 624,9</b>	<b>202 273,9</b>	•	<b>425,3</b>	<b>39 263,4</b>
dagegen 2006	30	25 933,6	170 616,1	•	385,4	35 538,0
Veränderungen 2007 gegenüber 2006 in %	0	+ 2,7	+ 18,6	•	+ 10,4	+ 10,5
Januar	21	1 985,4	15 349,1	•	—	3 579,1
Februar	22	2 159,1	13 559,3	•	•	2 988,9
März	23	2 573,5	15 065,0	•	•	3 364,3
April	29	2 543,1	16 233,1	•	83,2	3 214,5
Mai	31	2 225,2	15 884,8	•	130,8	3 207,6
Juni	29	2 333,0	16 750,5	•	129,3	3 249,7
Juli	30	2 342,6	16 872,2	•	44,6	3 518,8
August	26	2 301,3	16 917,8	•	•	3 390,8
September	23	2 092,2	17 645,8	•	•	3 092,5
Oktober	21	2 066,5	19 697,3	•	—	3 066,1
November	21	2 066,0	17 636,8	•	—	3 290,0
Dezember	22	1 937,0	20 662,1	•	—	3 301,0

1) Im Monat (Höchstzahl). - 2) Einschließlich aussortierter Hahnenküken. - 3) Rundungsdifferenzen möglich, da die Berechnung in Stück erfolgte.

## 4. Geflügelschlachtereien und geschlachtetes Geflügel

### 4.1 Anzahl der Schlachtereien nach der Menge des geschlachteten Geflügels

Tatsächliche Leistung der Schlachtereien im Monat	Anzahl der Schlachtereien <sup>1)</sup>		Geflügelschlachtmenge in kg		Veränderung der Geflügelschlachtmenge 2007 gegenüber 2006
	2007	2006	2007	2006	%
unter 20 000 kg	4	3	34 019	15 485	+119,7
20 000 kg bis unter 100 000 kg	5	5	317 655	291 101	+9,1
100 000 kg bis unter 500 000 kg	3	3	804 495	551 178	+46,0
500 000 kg bis unter 2 000 000 kg	3	3	2 686 103	2 375 639	+13,1
2 000 000 kg und mehr	14	13	560 825 366	504 253 059	+11,2
Insgesamt	29	27	564 667 638	507 486 462	+11,3

1) Im Jahresmittel

### 4.2 Geschlachtetes Geflügel nach Geflügelart und Zubereitungsform (in t) 2007

Herrichtungsform	Geflügelart				
	Jungmasthühner	Suppenhühner	Enten	Gänse	Truthühner
Einschließlich Herz, Leber und Muskelmagen	5 658,1	137,2	•	•	124 238,5
Ohne Herz, Leber und Muskelmagen	34 408,9	7 612,8	•	•	•
Andere Herrichtungsformen <sup>4)</sup>	—	—	•	•	—
Zerteilt <sup>3)</sup>	268 640,5	14 039,0	•	•	•
<b>Insgesamt 2007</b>	<b>308 707,4</b>	<b>21 789,1</b>	<b>11 178,2</b>	<b>659,6</b>	<b>222 333,3</b>
dagegen 2006	259 728,5	22 039,2	1 388,9	548,8	223 780,0
Veränderung 2007 gegenüber 2006 in %	+18,9	-1,1	x	+20,2	-0,6
Angebotszustand					
frisch abgegeben	255 282,8	14 097,4	•	•	222 333,3
gefroren, tiefgefroren	53 424,6	7 691,6	•	•	—
sonstiges	—	—	—	—	—

2) Wie Zeile 2, jedoch mit Kopf, Hals und Ständern, vorwiegend weiter verarbeitete Ware.

3) Alle Teile von Geflügelschlachtkörpern, einschließlich entbeintes Fleisch und nicht in den Schlachtkörper eingelegte Innereien.

### 4.3 Geschlachtetes Geflügel 1987 bis 2007 (in t)

Jahr	Insgesamt	Jungmasthühner	Suppenhühner	Enten	Gänse	Truthühner	Perlhühner
1987	198 593	146 733	15 916	8 525	738	26 680	—
1988	201 487	142 771	16 736	9 092	731	32 126	—
1989	213 646	146 942	15 280	9 761	1 384	40 279	—
1990	233 280	146 239	18 202	8 041	1 195	59 603	—
1991	257 576	158 419	22 214	9 127	1 158	66 658	—
1992	263 814	161 019	20 641	7 894	1 164	73 096	—
1993	264 455	155 803	20 858	6 623	401	80 770	—
1994	277 103	159 058	22 296	6 034	498	89 217	—
1995	274 301	138 272	21 507	6 882	520	107 120	—
1996	266 175	121 779	22 044	8 177	567	113 608	—
1997	294 368	129 995	22 698	7 727	496	133 452	—
1998	314 590	135 790	22 637	9 136	656	146 371	—
1999	317 008	144 326	22 601	9 744	676	139 662	—
2000	370 725	157 193	21 740	9 909	645	181 239	—
2001	396 650	162 961	21 904	9 942	752	201 091	—
2002	414 351	165 066	20 945	10 196	616	217 527	—
2003	432 399	184 719	22 675	10 072	580	214 350	—
2004	512 213	241 353	25 521	5 357	522	239 459	—
2005	505 076	249 244	24 393	1 152	526	229 761	0
2006	507 486	259 728	22 039	1 389	549	223 780	1
2007	564 668	308 707	21 789	11 178	660	222 333	0

## 5. Legehennenhaltung und Eiererzeugung

### 5.1 Legehennenhaltung und Eiererzeugung für Konsumzwecke <sup>1)</sup> Januar bis Dezember 2007

Monat	Betriebe <sup>3)</sup>	Hennen- haltungs- plätze <sup>3)</sup>	Auslastung der Haltungs- kapazität <sup>3)</sup>	Legehennen		Erzeugte Eier	Legeleistung Eier je Henne
				am 1. des Folgemonats	im Monats- durchschnitt		
	Anzahl		%	Anzahl		1 000 Stück	Stück
Januar	385	13 517 852	86,2	11 649 475	11 474 695	295 083	25,7
Februar	387	13 545 415	82,7	11 208 343	11 431 365	269 431	23,6
März	386	13 513 029	85,8	11 589 494	11 395 839	297 523	26,1
April	386	13 516 183	85,5	11 555 491	11 572 493	290 848	25,1
Mai	384	13 506 212	83,2	11 237 884	11 396 679	299 035	26,2
Juni	382	13 488 867	81,8	11 030 551	11 131 509	275 262	24,7
Juli	381	13 496 810	81,4	10 990 791	11 030 836	278 401	25,2
August	379	13 462 926	83,6	11 257 949	11 116 550	281 616	25,3
September	380	13 488 427	82,7	11 160 324	11 207 397	275 336	24,6
Oktober	382	13 510 446	82,4	11 136 063	11 160 867	290 717	26,0
November	385	13 546 889	81,4	11 023 829	11 096 978	292 825	26,4
Dezember	382	13 537 430	83,0	11 237 201	11 137 962	284 878	25,6

### 5.2 Hennenhaltung und Eiererzeugung für Konsumzwecke 2007 nach Haltungskapazität <sup>1)</sup>

Haltungskapazität von ... bis unter ... Hennenhaltungsplätzen	Betriebe	Hennenhaltungs- plätze	Legehennen	Auslastung der Haltungs- kapazität	Erzeugte Eier im Jahr	Eier je Henne und Jahr
im Jahresdurchschnitt				1000 Stück	Stück	
Anzahl		%				
unter 5 000	65	207 232	160 076	77,2	45 962	287
5 000 bis 10 000	106	702 050	545 171	77,7	161 152	295
10 000 bis 30 000	147	2 230 042	1 816 574	81,5	533 955	293
30 000 und mehr	108	10 367 145	8 737 621	84,3	2 688 799	307
Insgesamt 2007 <sup>7)</sup>	426	13 506 468	11 259 442	83,4	3 429 868	304
2006	407	13 308 048	11 375 129	85,5	3 400 437	299

### 5.3 Betriebe mit Hennenhaltungsplätzen 2007 <sup>1)</sup> nach Haltungsform <sup>2)</sup> und Haltungskapazität im Dezember 2007

Haltungsform <sup>4)</sup>	Merkmal <sup>5)</sup>	Insgesamt	Haltungskapazität von ... bis unter ... Hennenhaltungsplätzen <sup>6)</sup>						
			unter 5 000	5 000 bis unter 10 000	10 000 bis unter 30 000	30 000 bis unter 50 000	50 000 bis unter 100 000	100 000 bis unter 200 000	200 000 und mehr
Käfighaltung	Betriebe	241	28	65	63	27	26	20	12
	Haltungsplätze	10 785 147	95 959	441 603	979 041	950 884	1 852 368	2 533 517	3 931 775
Bodenhaltung	Betriebe	83	13	23	34	7	2	4	0
	Haltungsplätze	1 109 421	35 790	116 418	438 106	237 126	•	•	0
Freilandhaltung	Betriebe	74	10	11	34	14	2	2	1
	Haltungsplätze	1 189 342	32 380	73 415	497 360	477 417	•	•	37 000
Öko. Erzeugung	Betriebe	35	8	8	15	4	0	0	0
	Haltungsplätze	462 979	30 789	63 145	227 045	142 000	0	0	0
<b>Insgesamt</b>	<b>Betriebe</b>	<b>385</b>	<b>51</b>	<b>95</b>	<b>129</b>	<b>49</b>	<b>28</b>	<b>21</b>	<b>12</b>
	<b>Haltungsplätze</b>	<b>13 546 889</b>	<b>194 918</b>	<b>694 581</b>	<b>2 141 552</b>	<b>1 807 427</b>	<b>2 039 898</b>	<b>2 699 738</b>	<b>3 968 775</b>

1) Betriebe bzw. Unternehmen mit 3 000 und mehr Hennenhaltungsplätzen.

2) Die Erhebung nach Haltungsplätzen erfolgt nur im Dezember.

3) Am 1. des folgenden Monats.

4) Haltungsformen gemäß Verordnung (EG) Nr. 1651/2001 der Kommission vom 14. August 2001(Abl. Nr. L220 vom 15.08.2001)

5) Mehrfachzählungen bei Betrieben möglich.

6) Bei voller Auslastung der für die Hennenhaltung verfügbaren Stallplätze.

7) Ab Jahr 2006 Methodikänderung: alle im Laufe des Jahres aktiven Betriebe enthalten